



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0385/2016	Datum:	28.07.2016
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	EB/85/B/Wyd
Gremienweg:			
30.08.2016	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
TOP		öffentlich	
Betreff:	VOB/A - Sanierung RÜ Johannesstraße und Mischwasserkanal Trierer Straße		
	Vergabe-Nr.: 2016-85-0132-O		

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Sanierung des RÜ in der Johannesstraße und des Mischwasserkanals in der Trierer Straße an die mindestbietende Firma Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Trinkbornstraße 21, 56281 Dörth, zum Angebotspreis von 1.979.915,30 € zu vergeben.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung
Preisnachlässe und wertbare Nebenangebote sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis €	%	Bemerkungen
1	03	Sonntag Bauges. mbH & Co. KG Trinkbornstraße 21 56281 Dörth	1.979.915,30	100,00	2 Nebenangebote
2	02	Klaus Rick GmbH & Co. KG Gleeser Straße 56659 Burgbrohl	2.013.213,42	101,68	4 Nebenangebote 3 % Nachlass
3	04	Albert Weil AG Albert-Weil-Straße 1 65555 Limburg-Offheim	2.292.313,73	115,78	5 Nebenangebote
4	01	Bietergemeinschaft Walter Feickert GmbH Hermann Stoll Straße 1 35781 Weilburg-Gaudernbach und Reinhard Feickert GmbH Am Felsenkeller 71c 99310 Witzleben	2.558.570,40	129,23	3 Nebenangebote 2 % Nachlass

Die Firma Klaus Rick GmbH & Co. KG gewährt auf die ausgeschriebenen Leistungen einen Nachlass ohne Bedingungen in Höhe von 3 %.

Die BG Walter Feickert GmbH/Reinhard Feickert GmbH gewährt auf die ausgeschriebenen Leistungen einen Nachlass ohne Bedingungen in Höhe von 2 %.

Die Reihenfolge der Bieter ändert sich dadurch nicht.

Technische Prüfung

Nach Durchsicht der Unterlagen haben die vier Bieter die in der Leistungsbeschreibung gestellten technischen Anforderungen - insbesondere mit den angebotenen Produkten und Verfahren - erfüllt. Es wurden keine abweichenden technischen Spezifikationen mit dem Hauptangebot angeboten.

Alle vier Bieter haben Nebenangebote zum Hauptangebot abgegeben:

BG Walter Feickert GmbH/Reinhard Feickert GmbH:

1. Nebenangebot (N1.1)

Alternativ wird vorgeschlagen, den Mischwasserkanal DN 1200 (Pos. 3.7.1) mit Stahlbetonrohren als Eiprofil mit Fuß 1000/1500 herzustellen. Hierbei werden die Hausanschlüsse über Anbohrsattel mit dem Hauptkanal verbunden.

Die Herstellung des Stauraumkanals aus einem überhöhten Kanalprofil ist aufgrund der teilweise geringen Abstände zu vorhandenen Versorgungsanlagen technisch nicht umsetzbar.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

2. Nebenangebot (N2.1)

Alternativ wird das geplante Ortbetonbauwerk (Titel 3.6) als Fertigteil mit Festpreis angeboten. Der Festpreis beinhaltet alle notwendigen Aufwendungen; die Leistung wird inkl. aller notwendigen Arbeiten gemäß LV-Beschreibung Titel 3.6 angeboten.

Der Bieter stellt eine Beschleunigung des Bauablaufes in Aussicht, ohne diese jedoch zu quantifizieren.

Es erfolgt die Reduzierung der planerisch vorgesehenen Wandstärken, so dass das Bauwerk in Fertigteilbauweise technisch nicht gleichwertig zu dem Ortbetonbauwerk ist.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

3. Nebenangebot (N3.1)

Alternativ wird die Herstellung des Kanals DN 1200 mit „Normalrohren“ DN 1200 ohne Schalungserhärtung angeboten.

Sofort-entschalte Rohre sind technisch nicht gleichwertig zu den ausgeschriebenen Rohren.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

Rick GmbH & Co. KG, Burgbrohl:

1. Nebenangebot

Alternativ zum Verwaltungsentwurf werden die Stahlbetonrohre DN 1200 als GFK-Rohre DN 1200 ohne Fuß und ohne Trockenwetterrinne angeboten.

Aufgrund der geringen Gefälleverhältnisse ist eine TW-Rinne erforderlich. Die günstigere betriebliche Rauigkeit des GFK-Materials kann diese nicht ersetzen.

Die technische Gleichwertigkeit ist nicht gegeben.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

2. Nebenangebot

Alternativ zum Verwaltungsentwurf werden die Stahlbetonrohre DN 1200 als GFK-Rohre DN 1100 ohne Fuß und ohne Trockenwetterrinne angeboten.

Die Reduzierung des Rohrquerschnittes ist nicht möglich.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

3. Nebenangebot

Alternativ zum Verwaltungsentwurf werden die Stahlbetonrohre DN 700 ohne Fuß und direkt entschalt angeboten.

Sofort-entschalte Rohre sind technisch nicht gleichwertig zu den ausgeschriebenen Rohren.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

4. Nebenangebot

Alternativ zum Verwaltungsentwurf werden die Stahlbetonrohre DN 1200 mit Fuß und Trockenwetterrinne, jedoch direkt nach dem Betonieren entschalt, angeboten.

Sofort-entschalte Rohre sind technisch nicht gleichwertig zu den ausgeschriebenen Rohren.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Dörth:

1. Nebenangebot

Alternativ zum im Verwaltungsentwurf angebotenen Stahlbetonrohr SB-KF-FM 1200 für den Mischwasserkanal wird ein schalungserhärtetes, kreisrundes Rohr SB-K-FM DN 1200, ohne Fußausbildung, angeboten. Hierbei wird das Auflager entsprechend der Rohrstatik angepasst.

Die angebotene Auflagersituation ist nicht beschrieben, sondern es wird auf die noch zu erstellende Rohrstatik verwiesen. Da nach der DIN EN 1610 eine Verlegung des Rohres sogar auf dem natürlich anstehenden Material möglich ist, sind hier dem Bieter alle Möglichkeiten gegeben, das günstigste Auflager zu wählen. Außerdem wurde ein Fußrohr mit Betonaufleger bewusst ausgeschlossen, um ein lagegenaues Einbauen von Rohren mit vorgefertigter Trockenwetterrinne zu gewährleisten.

Die technische Gleichwertigkeit zu dem ausgeschriebenen Fußrohr mit Betonaufleger ist nicht gegeben.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

2. Nebenangebot

Alternativ zum im Verwaltungsentwurf angebotenen Stahlbetonrohr SB-KF-FM 1200 für den Mischwasserkanal wird ein schalungserhärtetes, kreisrundes, monolithisches Rohr SB-K-FM DN 1200 Drachenprofil ohne Trockenwetterrinne angeboten. Hierbei wird das Auflager entsprechend der Rohrstatik angepasst.

Die angebotene Auflagersituation ist nicht beschrieben, sondern es wird auf die noch zu erstellende Rohrstatik verwiesen. Da nach der DIN EN 1610 eine Verlegung des Rohres sogar auf dem natürlich anstehenden Material möglich ist, sind hier dem Bieter alle Möglichkeiten gegeben, das günstigste Auflager zu wählen. Außerdem wurde ein Fußrohr mit Betonaufleger bewusst ausgeschrieben, um ein lagegenaues Einbauen von Rohren mit vorgefertigter Trockenwetterrinne zu gewährleisten. Die angebotene Rohrform als Drachenprofil ist technisch nicht gleichwertig zum runden Rohr mit TW-Rinne.

Die technische Gleichwertigkeit zu dem ausgeschriebenen Fußrohr mit Betonaufleger ist ebenfalls nicht gegeben.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

Albert Weil AG, Limburg:

1. Nebenangebot

Alternativ wird das Herstellen der Baugrube unter Einsatz eines Hamburger Hebers angeboten.

Das Prinzip des Hamburger Hebers zur Wasserüberleitung ist geeignet, um hohe Wassermengen überzuleiten. Hierbei ist es jedoch erforderlich, dass ein Energieliniengefälle durch Aufstau erzeugt wird. Des Weiteren benötigt der Heber mit einem angegebenen Querschnitt von 1200 einen erhöhten Platzbedarf, der nur schwer zur Verfügung zu stellen ist. Der Bieter hat nicht beschrieben, wie er die verfahrensbedingten Vor- und Nachlaufschächte ausbildet.

Die technische Gleichwertigkeit ist nicht gegeben.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt.

2. Nebenangebot

Alternativ zur Verfüllung der Baugruben und Schächte mit Liefermassen wird ein Verfüllen mit örtlichen Aushubmassen angeboten. Je nach Bedarf werden die feinkörnigen Böden bei Bedarf mit einer Gesteinskörnung 16/32 aufbereitet.

Der AN beschreibt nicht den Umstand der erforderlichen Zwischenlagerung der Böden und die notwendigen Zwischentransporte. Eine Zwischenlagerung und Aufbereitung mit der Separatorschaufel unmittelbar auf der Baustelle ist mit zusätzlichen Immissionen verbunden.

Die Formulierung des Leistungstextes bezieht sich auf nur „verbesserte Aushubmassen“. Im Umkehrschluss wäre die Verfüllung mit Aushubmassen, die nicht verbessert wurden, nicht eindeutig vereinbart.

Das Nebenangebot ist nicht eindeutig formuliert und wird daher nicht berücksichtigt.

3. Nebenangebot

Alternativ wird der Verbau der Baugrube und Gräben mit einem Magnumverbau System E&S angeboten.

Ersparnis gegenüber Hauptangebot i. H. v. 33.500,88 €brutto bzw. 28.152,00 €netto.

Das Nebenangebot wird berücksichtigt, da der angebotene Magnumverbau technisch gleichwertig zur ausgeschriebenen Verbauplatte ist.

Die Reihenfolge der Bieter ändert sich dadurch nicht.

4. Nebenangebot

Alternativ wird die Herstellung des Stauraumkanals mittels Ei-Kanal DN 1000/1500 angeboten.

Die Herstellung des Stauraumkanals aus einem überhöhten Kanalprofil ist aufgrund der teilweise geringen Abstände zur vorhandenen Versorgungsanlage technisch nicht umsetzbar.

Das Nebenangebot wird daher nicht berücksichtigt.

5. Nebenangebot

Alternativ zur Beschaffung von Zwischenlagerflächen durch den AN wird ein Nachlass bei bauseitiger Zurverfügungstellung des Mittelstreifens in der Eifelstraße auf Höhe HSR angeboten. Das Nebenangebot beinhaltet keine Kosten für Absperrung und Verkehrssicherung.

Das Nebenangebot wird nicht berücksichtigt, da mit diesem Nachlass eine Bedingung verknüpft ist.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Trinkbornstraße 21, 56281 Dörth, verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085 421 Mittel in Höhe von 700.000 € als Ansatz 2016, zzgl. 30.000 € Mittelübertragung zzgl. aus Nachtrag 2015 400.000 € VE mit KW in 2017, unter Konto-Nr. 0085 422 Mittel in Höhe von 500.000 € als Ansatz 2016, zzgl. Mittelübertragung 30.000 € zzgl. aus Nachtrag 2015 150.000 € VE mit KW in 2017 zur Verfügung.

Die Mittel für die Kanalhausanschlüsse stehen unter 0071 513 in Höhe von 197.000 € zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde auf 1.750.000 € Baukosten und 200.000 € Baunebenkosten geschätzt.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		1.810.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung, Genehmigungen	1.150,00	- 1.150,00
Planungsleistungen	114.000,00	- 114.000,00
Bodengutachten	39.350,00	- 39.350,00
Vermessungsleistungen	850,00	- 850,00
		- 155.350,00
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	1.979.715,30	
Honorare, Bestandsaufnahme, geotechnische Baubegleitung, Öffnung von Kampfmittelverdachtsstellen, Beweissicherung	200.000,00	
Entsorgungskosten	10.000,00	
Abzüglich Erneuerung Hausanschlüsse	./. 196.946,11	- 1.992.769,19
Fehlbetrag		-338.119,19

Die Deckung des Fehlbetrages erfolgt innerhalb der Anlagengruppe.

Die Bauzeit ist von Mitte September 2016 bis Ende September 2017 vorgesehen.